



21/2008

Kiel, 26. Februar 2008

Sperrfrist: 18:00

60 Jahre Deutscher Beamtenbund in Schleswig-Holstein: „Qualifizierte und motivierte Beamte sind ein wichtiger Standortfaktor“

Kiel (SHL) – Sein 60jähriges Bestehen feierte der Deutsche Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein, am Dienstag (26.2.) ab 18:00 Uhr im Kieler Schloss. Dazu überbrachte Landtagspräsident Martin Kayenburg die besten Wünsche des Landtages.

„Ich gratuliere dem Landesverband Schleswig-Holstein im Deutschen Beamtenbund zu seinem 60jährigen Bestehen. Und ich wünsche mir, dass sein konstruktives Spannungsverhältnis zur Landespolitik - und aus meiner Sicht natürlich besonders zum Landtag - sich weiterhin festigt und stärkt“, sagte Kayenburg.

Ein ausdrückliches Lob zollte er der Arbeit vieler Beamtinnen und Beamten, denn „sie leisten Hervorragendes. Und sie tun dies oft unbeobachtet, in Bereichen, die nicht im Fokus der Öffentlichkeit stehen – auch weil ihre Arbeitsabläufe reibungslos funktionieren, weil sie die ihnen übertragenen Aufgaben sorgfältig und verantwortungsbewusst wahrnehmen.“ Als Beispiele nannte Kayenburg die Arbeit im Steuer- und Finanzwesen sowie im Polizeidienst. „Eine gut funktionierende Verwaltung und eine qualifizierte und motivierte Beamtenschaft sind heute ein wichtiger Standortfaktor“, so Kayenburg weiter.

Der Landtagspräsident verwies auch darauf, dass die Bedeutung und die Verantwortung des schleswig-holsteinischen Landesverbandes im Beamtenbund durch die Aufgabenübertragung an die Länder im Zuge der Föderalismusreformen erheblich an Bedeutung gewonnen habe. Der Beamtenbund habe sich – trotz konsequenter Interessenvertretung - in all den Jahren aber immer von der Maxime leiten lassen, dass ein Ausgleich der Interessen allein auf der Basis von Verständigung und Kooperation möglich sei. „Und ich bin mir sicher, er wird dies weiter tun“, betonte Kayenburg und hob dabei die gemeinsame Verantwortung „für den Erhalt unseres gemeinsamen Wohlstandes und damit des gesellschaftlichen Zusammenhaltes“ hervor.